

Pelargonium sidoides / Pelar.

(Kapland-Pelargonie, Pelargonium reniforme CURTIS / sidoides DC)



Pflanze:

Die Kapland-Pelargonie ist eine südafrikanische Wüstenpflanze aus der Familie der Storchnabelgewächse. Sie blüht lila und gehört zur selben Gattung wie die bei uns als Balkonpflanzen üblichen «Geranien». Ihre ursprüngliche Heimat ist Südafrika und Lesotho, wo sie wild wächst. Als Heilpflanze erregte sie erstmals Ende des 19. Jahrhunderts Aufsehen, als der englische Major Stevens mit Hilfe der Kapland-Pelargonie seine Tuberkulose ausgeheilt haben will und einen Extrakt aus der Pflanze später in England als «Stevens-Kur» vermarktete.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Pelargonium sidoides spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die getrocknete und geschnittene Wurzel.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- keimwidrig
- immunstärkend
- schleimlösend
- hustenstillend

Indikationen:

- grippaler Infekt
- Erkältungskrankheiten
- Rachen- und Mandelentzündung
- Schnupfen
- Nebenhöhlenentzündung
- akute Bronchitis
- Husten

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Pelargonium sidoides ist eine spagyrische Pflanzenessenz mit einer speziellen Wirksamkeit auf die Schleimhäute der Atemwege. Sie wird in erster Linie bei akuten Infektionen und deren Folgen eingesetzt. Einsatzgebiete sind somit vor allem Erkältungskrankheiten mit Husten, Halsschmerzen, Heiserkeit, Fieber und Beschwerden im Bereich der Nasennebenhöhlen. Pelargonium sidoides kann dazu beitragen, dass Krankheitserreger nicht in die Körperzellen eindringen und sich vermehren können. Ausserdem fördert die Essenz das Abwehrsystem. Sie erleichtert das Abhusten von Schleim, indem die Flimmerhärchen angeregt werden und festsitzende Sekrete so besser gelöst werden können. Pelargonium sidoides ist eine allgemeine Grundessenz zur Behandlung von Atemwegsinfektionen und bildet in entsprechenden Mischungen häufig eine Basis, die mit spezifischen Essenzen individuell komplettiert werden kann.

Transformationsziele:

- Das Eindringen von Krankheitserregern in Körperzellen verhindern.
- Das Immunsystem im Abwehrkampf stark und stabil halten können.
- In den Atemwegen Schleim und Sekret rasch und vollständig abhusten können.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Das Wesen von Pelargonium sidoides ist ziemlich abweisend und reserviert. Bei Stress reagieren diese Menschen nicht selten ärgerlich, nervös und gereizt. Konfrontationen und Konflikte gehen sie lieber aus dem Weg, als dass sie sich ihnen stellen und sie offen austragen. Sie haben Angst davor, dass andere ihnen zu nahe kommen, sie (wenn vielleicht auch unbewusst) bedrängen und ihnen zu sehr «auf die Pelle rücken». Das empfinden sie als Bedrohung und reagieren instinktiv mit Abwehr. Ihre seelische Widerstandskraft ist schwach und daher rasch überfordert. Aus Belastungssituationen des Alltags flüchten die Betroffenen nicht selten in eine «Grippe», die es ihnen erlaubt, sich zurückzuziehen und vor überfordernden Situationen Ruhe zu haben.

Transformationsziele:

- Sich den Anforderungen des Lebens offen stellen können.
- Auf Konflikte und Angriffe offensiv reagieren bis befriedigende Lösungen gefunden werden.
- Aktiv an der Bewältigung von belastenden Situationen mitwirken.